

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Burg (Dithm.)
am Dienstag, 30.06.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Bökelnburghalle, Holzmarkt 1A, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Gemeindevertreter/-in

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin
Kerstin Dabelstein, Gemeindevertreter/-in
Elke Goehlike-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in
Katrin Wandt, Gemeindevertreter/-in
Harald Bolling, Gemeindevertreter/-in
Dieter Frisch, Gemeindevertreter/-in
Dirk Krohn, Gemeindevertreter/-in
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in
Frank Ohlsen, Gemeindevertreter/-in
Harald Scheel, Gemeindevertreter/-in
Gerhard Schmoland, Gemeindevertreter/-in
Rainer Tiré, Gemeindevertreter/-in

weitere Anwesende

Jörg Jacobsen, Bürgerliches Ausschussmitglied

Verwaltung

Marco Strufe, Protokollführer/-in

Abwesende:

Gemeindevertreter/-in

Silvia Lenz, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2020
- 4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 6 Entgelttarif Waldschwimmbad
- 7 Erhöhung der Verbandsumlage für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen
- 8 Zuschussantrag Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V.
- 9 Gemeinsame Erklärung des Kreises Dithmarschen, der Städte und Gemeinden zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
- 10 Vorlage der Jahresrechnung 2019 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)
- 11 Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)
- 12 Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019
- 13 Beschluss über den Jahresabschluss 2018
- 14 Auftragsvergaben
- 14.1 Abschluss eines Leasingvertrages für die Anschaffung einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine "Kehrmaschine" für den Bauhof
- 15 Gestaltungskonzept ZOB;
hier: Beschluss zur Maßnahmenumsetzung
- 16 Vergabe der Leistungen für ein Zentrenmanagement;
hier: Auswahlgremium und Vergabevollmacht
- 17 Regionalbudget 2020; Eigenanteil der Gemeinde für die touristische Beschilderung
- 18 C-Stadion
- 18.1 Sanierung der Tartanbahn
- 18.2 Grundinstandsetzung der Rasenfläche
- 19 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 20 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Antrag der PRO Burg auf Ehrung mit dem Bürgerpreis
- 22 Personalangelegenheiten
- 22.1 Arbeitskreis zum Personalbedarf des Bauhofes
- 22.2 Gemeindehelfer
- 22.3 Entpflichtung / Verpflichtungen Pflichtfeuerwehr
- 22.4 Kündigung eines Vertragsverhältnisses
- 23 Bildung von Arbeitskreisen
- 24 Grundstücksangelegenheiten
- 24.1 Innenentwicklungsanalyse
- 24.2 Verkauf eines Grundstückes
- 24.3 Kaufangebot einer Immobilie
- 24.4 Gewerbegebietentwicklung
- 24.5 Bebauung Waldkindergarten
- 24.6 Breitbandausbau
- 25 Pachtangelegenheit

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag

der Bürgermeisterin wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 14.2 abzusetzen, da die Angelegenheit bereits im Fachausschuss abschließend beschlossen wurde. Des Weiteren wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 24.3 mit der Bezeichnung „Grundstück an der Bahnhofstraße“ abzusetzen, da die Angelegenheit im Fachausschuss zunächst zurückgestellt worden ist und stattdessen den Tagesordnungspunkt zu bezeichnen mit „Kaufangebot einer Immobilie“. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 21 bis 25 nichtöffentlich zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Eine Anliegerin aus der Lindenstraße erkundigt sich zu der angeblichen Unebenheit der Straßenoberfläche und zu Maßnahmen zur Geschwindigkeitssituation. Gemeindevertreter Harald Bolling erläutert hierzu, dass mittlerweile ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wurde und mit der Straßenverkehrsbehörde darüber hinaus geklärt werden soll, ob weitere 30 km/h-Schilder im Streckenbereich aufgestellt werden können. Hinsichtlich der angeblichen Unebenheit der Straßenoberfläche wurde mittlerweile festgestellt, dass dies im Toleranzbereich ist.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2020

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2020 werden nicht erhoben.

4. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründe keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil bekanntgegeben werden.

5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2019**:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	855,66 €	0,00 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	142,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.0220000	Ackerland	45.662,49 €	0,00 €
11108.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	48,60 €	0,00 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	179,08 €	312,60 €
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	12,50 €	0,00 €
	Brandschutz		
12601.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.205,41 €	0,00 €
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	2.443,20 €	0,00 €
12601.5441001	Unfallkasse	239,63 €	0,00 €
12601.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	115,00 €	0,00 €
DR 1260	Feuerwehr	1.351,28 €	1.667,89 €
	Waldmuseum		
25201.0791019	Sammelposten Maschinen, techn. Anlagen	179,00 €	0,00 €

25201.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 2019	524,95 €	0,00 €
25201.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.217,97 €	0,00 €
25201.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	70,87 €	0,00 €
25201.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	275,43 €	0,00 €
25201.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	320,54 €
25201.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	990,00 €	0,00 €
25201.5421100	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00 €	100,00 €
	Heimatmuseum		
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	4.000,00 €	0,00 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	2.050,00 €	0,00 €
	Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.317,29 €	0,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	23,22 €	0,00 €
	Förderung v. Kindertageseinrichtungen		
36503.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	7.463,15 €	0,00 €
36503.5458000	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas in Burg	23.211,19 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas außerhalb Burg	5.457,23 €	0,00 €
	Jugendzentrum		
36602.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	325,00 €	0,00 €
36602.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	72,45 €	0,00 €
36602.54310000	Geschäftsaufwendungen	315,62 €	4,76 €
36602.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	53,50 €	0,00 €
	Sportanlagen		
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.347,99 €	0,00 €
	Sportplätze		
42405.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.230,01 €	4.004,35 €
	Waldschwimmbad		
42405.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	1.799,69 €	0,00 €
42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	2,47 €	0,00 €
42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	4.813,48 €	0,00 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	3.985,17 €	0,00 €
42405.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen u. dgl. Für Beschäftigte	230,00 €	0,00 €
42405.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	2.256,03 €
42405.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110,84 €	0,00 €
42405.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	76,27 €	0,00 €
	Bauleitplanung		
51101.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	0,00 €	314,76 €

	Denkmalschutz und -pflege		
52301.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	5.365,70 €	13,55 €
52301.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	720,00 €	0,00 €
	Wasserversorgung		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	1.767,74 €	0,00 €
53300.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	0,00 €	1.686,36 €
53300.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	0,00 €	955,66 €
53300.5441003	Gewerbesteuer, Grundsteuer u.a.	5.037,63 €	0,00 €
	Abwasserbeseitigung		
53801.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	5.022,95 €	0,00 €
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	875,98 €	0,00 €
	Gemeindestraßen		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.135,18 €	0,00 €
54101.046000	Sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	0,00 €	4.284,00 €
54101.0891019	Sammelposten f. Betriebs-u.Geschäftsausst.	2.707,25 €	0,00 €
54101.5221001	Straßenbaumpflege	6.512,19 €	0,00 €
54101.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.076,90 €	0,33 €
54101.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verw.tätigkeit Gemeinden	240,00 €	280,00 €
	ÖPNV		
54700.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.055,35 €	0,00 €
	Spielplätze		
55101.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	16.062,05 €	0,00 €
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	165,60 €	965,00 €
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	122,37 €	0,00 €
	Grünflächen, Parkanlagen		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229,13 €	0,00 €
	Friedhofs- und Bestattungswesen		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.679,51 €	0,00 €
	Naturerlebnisraum		
55401.0791019	Sammelposten f. Maschinen u.Fahrzeuge	502,63 €	0,00 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	2.207,07 €	0,00 €
	Bökelnburghalle		
57303.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.325,33 €	0,00 €
57303.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	4.320,37 €	0,00 €
	Märkte		
57304.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	486,71 €	0,00 €
57304.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.096,99 €	0,00 €
	Bauhof		
57309.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.724,90 €	0,00 €
57309.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische		
	Anlagen, Fahrzeuge 2019	514,81 €	0,00 €
57309.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		

	ausstattung 2019	459,70 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	316,43 €	0,00 €
57309.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	749,09 €
57309.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus	5.284,12 €	0,00 €
DR 57309	Bauhof	0,00 €	1.861,42 €
	Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen		
61100.5341000	Gewerbesteuerumlage	7.058,00 €	1.467,00 €
Ausgaben		211.516,27 €	21.243,34 €

Gesamtausgaben:

232.759,61 €

Deckung: Jahresabschluss

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen **2020:**

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	0,00 €	175,99 €
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - sonstige Aufwendungen	0,00 €	869,37 €
Brandschutz			
12601.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	269,90 €
12601.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	2.414,38 €
12601.5441001	Unfallkasse	0,00 €	83,53 €
12601.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	43,75 €
Förderschulen			
22100.5452001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	12.460,52 €
Waldmuseum			
25201.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	180,00 €
25201.5421100	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00 €	720,00 €
25201.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, übrige Bereiche	0,00 €	4.015,20 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendg.	0,00 €	1.324,46 €
Tageseinrichtungen f. Kinder Petri-KiGa			
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.069,09 €
36502.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	152,82 €
Jugendzentrum			
36602.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	660,09 €
Sportplätze			
42402.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	11.018,29 €

42402.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	43,50 €
42402.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	109,48 €
Waldschwimmbad			
42405.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	32.570,83 €
Wasserversorgung			
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	0,00 €	616,12 €
Abwasserbeseitigung			
53801.5453000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Zweckverband	0,00 €	1.029,00 €
Gemeindestraßen			
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00 €	702,60 €
54101.0460000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00 €	12.466,82 €
54101.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	98,16 €
Straßenbeleuchtung			
54102.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	4.529,00 €
Grünflächen, Parkanlagen			
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	468,03 €
Friedhofs- und Bestattungswesen			
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	2.550,27 €
Betrieb einer PVA			
57301.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	78,79 €
Bökelnburghalle			
57303.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	1.698,80 €
Märkte			
57304.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	257,50 €
Bauhof			
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	86,99 €
Ausgaben		0,00 €	92.763,28 €
Gesamtausgaben:			<u>92.763,28 €</u>
Deckung:			
	ME Gewerbesteuer	92.763,28 €	

6. Entgelttarif Waldschwimmbad

Bürgermeisterin Niebuhr erläutert, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss sich bereits mit der 3. Änderung des Tarifes für Benutzungsentgelte für das Waldschwimmbad Burg (Dithm.) befasst hatte sowie im Vorwege eine Abstimmung der Fraktionssprecher zur Höhe der Eintrittsgelder aufgrund der Corona-Situation stattgefunden hat. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat empfohlen, ein Eintrittsgeld für Erwachsene mit 3,50 €, für Jugendliche mit 2,00 € sowie eine Pauschale für Frühbader von 90,00 € festzulegen. Aus der Mitte der Gemeindevertretung kommt hierzu der Vorschlag, eine Ferienkarte für Kinder mit einem abgesenkten Tarif mit aufzunehmen. Ebenso wird aus der Mitte der Gemeinde-

vertretung der Vorschlag unterbreitet, die Eintrittsgelder weiter abzusenken, da die Attraktionen des Schwimmbades nicht genutzt werden können. Es wird kontrovers in der Gemeindevertretung über die Festlegung der Eintrittsgelder beraten. Sodann wird über die einzelnen Anträge folgender **Beschluss** gefasst:

1. Der Antrag von Gemeindevertreter Harald Bolling auf Festlegung der Eintrittsgelder mit 2,00 € für Erwachsene und 1,00 € für Kinder wird mit 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

2. Für den Antrag des Gemeindevertreters Rolf Ladwig auf Einführung einer Ferienkarte mit einer Pauschale von 50,00 € stimmen 4 Gemeindevertreter bei 10 Nein-Stimmen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

3. Für den Erlass der 3. Änderung des Tarifes für Benutzungsentgelte in der vorliegenden Fassung stimmen 10 Gemeindevertreter mit Ja bei 4 Nein-Stimmen.

7. Erhöhung der Verbandsumlage für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen

Den Gemeindevertretern liegt vor eine Sitzungsvorlage zur Erhöhung der Verbandsumlage für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen. Seitens der Amtsverwaltung wird ergänzend erläutert, dass die Kosten der Feuerwehrverbände durch die Gemeinden und Kreise zu tragen sind und hinsichtlich der Kostenteilung eine einvernehmliche Regelung zu treffen ist. Weitere Details zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit einer Mehrkostenbelastung pro Jahr in Höhe von 1.200,00 € werden seitens der Verwaltung getätigt. Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Burg (Dithm.) stimmt der Erhöhung der Verbandsumlage, die an den Kreisfeuerwehrverband zu zahlen ist, rückwirkend für die Zeit ab 01.01.2019 zu, wobei für die Gemeinde keine Mehrkosten für das Jahr 2019 entstehen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

8. Zuschussantrag Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V.

Es liegt vor ein Zuschussantrag des Verbandes der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Gemeindegemeinschaft. Sowohl der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss als auch der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben empfohlen, den Zuschuss an die Gemeindegemeinschaft in Höhe von 2.000,00 € über vier Jahre zu gewähren. Es handelt sich bei dieser Zuschussgewährung um die analoge Unterhaltungszuschussgewährung, die die Vereine und Verbände für die Unterhaltung ihrer vereinseigenen Liegenschaften erhalten. Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Dem Antrag des Verbandes der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V. wird stattgegeben. Dem Verband wird ein einmaliger Zuschuss für vier Jahre in Höhe von 2.000,00 € gewährt oder ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 500,00 €, wobei der Zuschuss entsprechend alle vier Jahre einmalig oder jährlich zu beantragen ist. Dies ist dem Verband entsprechend mitzuteilen.

9. Gemeinsame Erklärung des Kreises Dithmarschen, der Städte und Gemeinden zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage

Der Gemeindevertretung liegt eine Sitzungsvorlage zur gemeinsamen Erklärung des Kreises Dithmarschen, der Städte und Gemeinden zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage vor. Bürgermeisterin Daniela Niebuhr erläutert die bisherigen Beratungen im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und stellt hierbei insbesondere die erhebliche Kreisumlagesenkung mit der entsprechenden Haushaltsentlastung für die Gemeinde Burg hervor. Seitens des Leitenden Verwaltungsbeamten wird unter Bezugnahme auf die Beratung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und die dort durch den Ausschussvorsitzenden hinterfragte Berechtigung des LVB's zur Widerspruchseinlegung ausgeführt, dass die Legitimation alleine

in dem Umstand liegt, dass seitens des Kreises Dithmarschen ein rechtswidriger Umlagebescheid erlassen wurde und die Amtspflicht es gebietet, in solchen Fällen grundsätzlich Widerspruch einzulegen, da ansonsten eine Amtspflichtverletzung begangen werden würde. Seitens des LVB wird dessen Irritation zu den Aussagen des Ausschussvorsitzenden zum Ausdruck gebracht, zumal dieser selbst Kreistagsabgeordneter ist und inhaltlich über das Verfahren zur Kreisumlagesenkung informiert sein müsste. Des Weiteren wird ausgeführt, dass durch die Veränderung der Zuteilung der Sonderförderung Kita kein Schaden der Gemeinde Burg entstanden ist. Hierbei wird besonders darauf hingewiesen, dass es sich bei den Mitteln der Sonderförderung ebenfalls um zu viel gezahlte Kreisumlage aller Gemeinden handelt und nicht nur der Gemeinden, welche eine Kindertagesstätte betreiben. Nachrichtlich wird ergänzt, dass die Verfahrenskosten, welche entstanden sind durch die Hinzuziehung eines Anwalts, nach Abstimmung mit dem Amtsvorsteher über den Amtshaushalt solidarisch finanziert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 2.500,00 € und dürften unter Betrachtung der erheblichen Kreisumlageeinsparungen – Gemeinde Burg allein 174.000,00 € - nur marginal sein. Ergänzende Ausführungen zum Verfahren der Kreisumlagesenkung werden durch Gemeindevertreter Dirk Krohn getätigt. Im Nachgang fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossene "Gemeinsame Erklärung" zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie die Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 nach erfolgter Neufestsetzung der Kreisumlage 2020.

Stimmenverhältnis: einstimmig

10 . Vorlage der Jahresrechnung 2019 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)

Den Gemeindevertretern liegt vor die Jahresrechnung 2019 für den AWO Waldkindergarten in Burg. Die Fachausschüsse haben keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

11 . Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)

Der Gemeindevertretung liegt vor eine ausführliche Beschlussvorlage zu dem Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 des AWO Waldkindergartens. Auf entsprechende Empfehlungen der Fachausschüsse fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 in der Fassung vom 18.10.2019 zu genehmigen.

12 . Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 der Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019

Der Gemeindevertretung liegt vor der Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 der Petri-Kindertagesstätte in Burg. Auf Empfehlung der Fachausschüsse fasst die Gemeindevertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019 zu genehmigen.

13 . Beschluss über den Jahresabschluss 2018

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Jahresabschluss 2018 geprüft und der Gemeindevertretung empfohlen, diesen zu beschließen. Weitere Ausführungen zum Ergebnis des Haushaltsjahres sowie zum Stand der liquiden Mittel

werden seitens Verwaltung auf Basis der vorliegenden Sitzungsvorlage getätigt. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2018 sowie die Verwendung des Jahresüberschusses. Der Jahresüberschuss ist gegen die ErgebnISRücklage zu buchen.

14 . Auftragsvergaben

14.1 . Abschluss eines Leasingvertrages für die Anschaffung einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine "Kehrmaschine" für den Bauhof

Der Leasingvertrag für die Kehrmaschine läuft am 30.09.2020 aus. Da die Gemeinde in der Vergangenheit gute Erfahrungen hinsichtlich des Einsatzes einer Leasingmaschine gemacht hat und auch eine Kehrmaschine dringend benötigt wird, ist ein neuer Leasingvertrag ausgeschrieben worden. Im Rahmen der Ausschreibung hat die Firma Hako GmbH das wirtschaftlichste Leasingangebot mit einem Bruttoleasingpreis von 1.522,93 € zuzüglich Wartungsvertrag und Maschinenbruchversicherung abgegeben. Der Bau- und Werkausschuss hat in seiner letzten Sitzung empfohlen, das Angebot der Firma Hako GmbH anzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Hako GmbH aus Kayhude den Auftrag zur Lieferung der Kehrmaschine für die Zeit ab 01.10.2020 mit einer Bruttoleasingrate in Höhe von monatlich 1.522,93 € und einer Laufzeit von 42 Monaten zu erteilen. Weiter wird über die Firma Hako ein Wartungsvertrag für die Kehrmaschine in Höhe von 184,96 € monatlich brutto sowie eine Maschinenbruchversicherung in Höhe von 71,45 € monatlich brutto abgeschlossen.

15 . Gestaltungskonzept ZOB; hier: Beschluss zur Maßnahmenumsetzung

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr führt zu der Konzeptvorstellung zur Umgestaltung des ZOBs durch die Mitarbeiterin der SWUP GmbH in der Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung aus und berichtet von den umfangreichen Abstimmungen zur Förderantragstellung mit der AktivRegion. Weitere Ergänzungen seitens der Amtsverwaltung werden insbesondere zum Maßnahmenumfang und zur Finanzierung dargestellt. So ist entsprechend der derzeitigen Antragsituation vorgesehen, dass der eigentliche Bushaltestellenbereich über NAH S-H gefördert wird, wobei die Kosten derzeit auf 480.000,00 € geschätzt werden und mit einer 75 %-igen Bezuschussung (360.000,00 €) sowie einem weiteren Zuschuss des Kreises Dithmarschen in Höhe von 50.000,00 € gerechnet wird. Damit würde ein Eigenanteil in Höhe von 70.000,00 € bei der Gemeinde Burg verbleiben. Hinsichtlich der Verwendung der Zuschussmittel aus der AktivRegion in Höhe von 126.000,00 € ist beantragt worden, die Zuwegung mit entsprechenden Ausstattungsmerkmalen vom Bereich Ampelanlage Holzmarkt zwischen den Gebäuden Amtsgebäude und Schweitzer bis hin zum Kindertagesstättengebäude aufzuwerten mit Gesamtkosten in Höhe von 215.000,00 € sowie den ehemaligen Kiosk am ZOB zu einem Co-Working-Space umzubauen mit Gesamtkosten in Höhe von 85.000,00 €. Damit würde für die Maßnahmen unter Einwerbung der Zuschussmittel aus der AktivRegion ein Eigenanteil in Höhe von 174.000,00 € verbleiben und damit für das Gesamtprojekt 254.000,00 € Eigenmittel aufzubringen zu sein bei Gesamtkosten von 780.000,00 €.

Bürgermeisterin Niebuhr führt aus, dass nunmehr seitens der Gemeindevertretung die Förderantragstellung bei der AktivRegion zu genehmigen ist, da aufgrund der Antragsfristen der Förderantrag bereits gestellt werden musste.

Die Gemeindevertretung begrüßt außerordentlich die ausgearbeiteten Maßnahmen und Förderkulissen und fasst folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den bei der AktivRegion gestellten Förderantrag zu genehmigen und beauftragt die Bürgermeisterin, einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel aus NAH S-H zu stellen sowie die erforderliche Ausschreibung der Ingenieur- und Architektenleistungen vorzunehmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

16 . Vergabe der Leistungen für ein Zentrenmanagement; hier: Auswahlgremium und Vergabevollmacht

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr führt zur Ausschreibung des Zentrenmanagements aus. Am 02.07.2020 ist Submission. Es ist dann beabsichtigt, in der 29. Kalenderwoche den Präsentationstermin der Bieter wahrzunehmen. Der Ausführungszeitraum für das Zentrenmanagement startet im September 2020. Zur Durchführung des Präsentationstermins schlägt Bürgermeisterin Niebuhr vor, dass das Auswahlgremium besetzt wird durch sie und ihre stellvertretenden Bürgermeister.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Bürgermeisterin und die zwei stellvertretenden Bürgermeister zu bevollmächtigen, im Rahmen des Präsentationstermins die Auswahl des geeignetsten Bieters vorzunehmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

17 . Regionalbudget 2020; Eigenanteil der Gemeinde für die touristische Beschilderung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich bereits mit der Umsetzung der Maßnahme zur touristischen Beschilderung in Ergänzung zum Wege- und Aufenthaltskonzept befasst und empfohlen, trotz der Erhöhung des Eigenanteils der Gemeinde von 3.800,00 € auf 11.500,00 € die Maßnahme durchzuführen. Bürgermeisterin Niebuhr führt hierzu aus, dass die 300 %-ige Steigerung des Eigenanteils grundsätzlich die Attraktivität des Projektes im Rahmen der Förderung des Regionalbudgets erheblich schmälert. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass die Kommunalaufsicht des Kreises mittlerweile die vorgesehene Kreditaufnahme im Rahmen des Haushaltes 2020 genehmigt hat, aber der Gemeinde aufgegeben hat, dringend nach Möglichkeiten zu suchen, um die Haushaltssituation zu verbessern. Vor diesem Hintergrund sollte also der hohe Eigenanteil für diese Maßnahme kritisch betrachtet werden. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird hierzu ergänzt, dass die Beschilderung nicht oberste Priorität der Maßnahmen in der Gemeinde hat und es auch deutlich kostengünstigere Wege gibt, die bestehende Beschilderung zu optimieren, wobei erste Schritte einfach durch den Austausch von abgängigen Schildern eingeleitet werden könnten. Ausführungen zum strukturellen Defizit des Haushaltes werden aus der Mitte der Gemeindevertretung in diesem Zusammenhang getätigt. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Umsetzung der touristischen Beschilderung mit 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen nicht zu, sodass die Maßnahme nicht umgesetzt wird.

18 . C-Stadion

18.1 . Sanierung der Tartanbahn

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr stellt die Beschlussempfehlung des „Arbeitskreises Sportentwicklungskonzept“ sowie des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vor. Demnach soll unter Berücksichtigung der Förderkulisse von insgesamt 290.000,00 € eine Investitionssumme in Höhe von 540.000,00 € bereitgestellt werden, um die Laufbahn als höchste Priorität herzustellen, dicht gefolgt von der Herstellung der sogenannten Halbmonde (Süd- und Nordsegment). Dabei soll die Südseite als Multifunktionsfeld hergestellt werden, auf dem mehrere Sportarten möglich gemacht werden können. Insbesondere soll die Hochsprunganlage berücksichtigt werden. Es soll ein Boden gewählt werden, der diese

Sportarten (Basketball, Badminton, Streetball, Fußball, etc.) ermöglicht. Die nächste Priorität hat eine Flutlichtanlage, damit die Nutzungszeiten des Stadions erweitert werden können. Die Sanierung der Tartanbahn ist lange sehr intensiv in den politischen Gremien diskutiert worden. In diesem Zusammenhang wurden auch Bodensondierungen beauftragt, welche zum Teil erhebliche Bodenaustauschmaßnahmen bei einem kompletten Neuaufbau für erforderlich erachteten. Fraglich könnte nunmehr sein, inwiefern die vom Arbeitskreis im Fachausschuss ausgearbeitete Sanierung der Tartanbahn haftungsrechtliche Konsequenzen für die Gemeindevertreter haben könnte, wenn es in den Folgejahren zu Setzschäden oder ähnlichen Schäden kommt. Aus diesem Grunde wird seitens der Amtsverwaltung empfohlen, eine Haftungsrückwirkung zu klären. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich den Beschlussempfehlungen des „Arbeitskreises Sportentwicklungskonzept“ und des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses anzuschließen unter dem Vorbehalt, dass eine Haftungsrückwirkung zu Lasten der Gemeindevertreter ausgeschlossen ist. Die Haftungsfrage ist durch die Amtsverwaltung vor weiteren Maßnahmenschritten zu klären.

18.2 . Grundinstandsetzung der Rasenfläche

Bürgermeisterin Niebuhr führt aus, dass die monatelange Sperrung des C-Stadions dazu geführt haben, dass Wühlmäuse den Rasenplatz erheblich unterwühlt haben und dieser so nicht nutzbar ist. Es wird darüber diskutiert, ob zunächst ein Schädlingsbekämpfer wegen des Wühlmausbefalles einzusetzen ist oder ob gegebenenfalls durch Mäharbeiten und entsprechenden Erdarbeiten im Bereich der Unebenheiten eine ausreichende Frequentierung des Platzes erfolgt, welche die Wühlmäuse vertreiben. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fachfirma für Sportplätze zu den folgerichtigen Schritten zu befragen.

19 . Mitteilungen der Bürgermeisterin

19.1. Glasfaserausbau

Bürgermeisterin Niebuhr berichtet vom derzeitigen Ausbau in der Gemeinde Burg und stellt fest, dass die Bautrupps eine gute Leistungserbringung aufzeigen und die Bürgersteige zum Teil einen besseren Zustand nach der Verlegung als zuvor hatten. Es gibt auch kaum Anliegerprobleme aufgrund entsprechend zeitgerechter Abstimmungen durch die Bauleitung. Voraussichtlich wird der Breitbandausbau innerhalb der nächsten sechs Wochen abgeschlossen sein können.

19.2. Fenster Waldmuseum

Für die Fenstersanierung im Waldmuseum wurden 8.000,00 € eingestellt. Es hat sich nun ein Förderprogramm (Kultur in ländlichen Räumen) aufgetan, wonach eine 75 %-ige Förderung denkbar ist.

19.3. Zuschuss DRK

Der DRK Ortsverband Burg bedankt sich für die diesjährige Zuschussgewährung.

19.4. Ausschussarbeit

Als einziger stellvertretender Ausschussvorsitzender ist Rolf Ladwig zugegen. Hinsichtlich der Tätigkeit im Finanz- und Wirtschaftsausschuss verweist er insbesondere auf die Gewerbegebietsangelegenheit, hinsichtlich der Tätigkeiten im Bau- und Werkausschuss konnte eine Übergabe aufgrund des kurzfristigen Ausscheidens des bisherigen Ausschussvorsitzenden nicht erfolgen.

19.5. Schwimmbaddach

Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Niebuhr mit, dass ein Drittel der Glasfläche erfolgreich saniert wurde und die Schiebetüren ebenfalls eingebaut und äußerst leichtgängig sind. Hinsichtlich der Dachsanierung wird die Restfläche nach Saisonende ebenfalls saniert.

20 . Verschiedenes

Gemeindevertreter Rolf Ladwig erneuert sein Anliegen zur ärztlichen Entwicklung in der Gemeinde Burg.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung nichtöffentlich behandelt.

Ende der Sitzung: 22:43 Uhr

Vorsitz

Protokollführung